

Informationen zur Datenverarbeitung

(Stand: 01.08.2022)

Die nachfolgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) zur Verfügung gestellt.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit	<i>Bereich Allg. Ordnungsangelegenheiten</i>
Telefon:	0331 / 289 - 1748
Fax:	0331 / 289 - 841748
E-Mail:	<i>Allg. Ordnungsangelegenheiten@rathaus.potsdam.de</i>

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragte

Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Potsdam
Frau Katrin Muckwar
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 – 1087
Fax:	0331 / 289 - 841087
E-Mail:	atenschutz@rathaus.potsdam.de

3. Datenverarbeitung

- Die Datenerhebung erfolgt beim Betroffenen. Die Art der zu verarbeitenden personenbezogenen Daten ergibt sich aus:
- *Anzeige der Hundehaltung auf der Grundlage des § 6 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundehV) vom 16.06.2004*
 - *Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes auf der Grundlage des § 10 Hundehalterverordnung (HundehV) vom 16.06.2004 bzw. Befreiung von der Erlaubnispflicht mittels Negativzeugnis nach § 8 Abs. 3 HundehV*
 - *Anzeige zu einem Beissvorfall*
 - *Privatanzeige zu Verstößen gegen die HundehV und die Stadtordnung*

4. Zwecke und Grundlagen der Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

Auf der Grundlage der

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung - HundehV) vom 16. Juni 2004 (GVBl.II/04, [Nr. 17], S.458)

Gemäß dieser Verordnung ergeben sich insbesondere für Hundehalter großer Hunde oder Hunde bestimmter Rassezugehörigkeiten, nachfolgende Pflichten gegenüber der Ordnungsbehörde.

Nach § 6 der HundehV besteht u. a. die Anzeigepflicht für Halter, die einen Hund mit einer Widerristhöhe von mindestens 40 Zentimetern oder einem Gewicht von mindestens 20 Kilogramm halten.

Nach § 10 der HundehV besteht die Erlaubnispflicht für Halter, die einen gefährlichen Hund nach § 8 Abs. 1 oder nach Abs. 3 halten.

Im Weiteren finden die §§ 12, 13 und 14 der HundehV Anwendung.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet

- keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.
- eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt, Art. 22 DS-GVO.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
 - *Bereich Steuern*
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
 - *an die zuständigen Polizeidienststellen, Staatsanwaltschaft*
 - *an die zuständigen Gerichte in Einzelfällen*

7. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von:

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt für die Dauer der angezeigten Hundehaltung. Die personenbezogenen Daten werden mit der Abmeldung zur Hundehaltung und dessen Prüfung gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);

- ☒ Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- ☒ Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft

(Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 49
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de